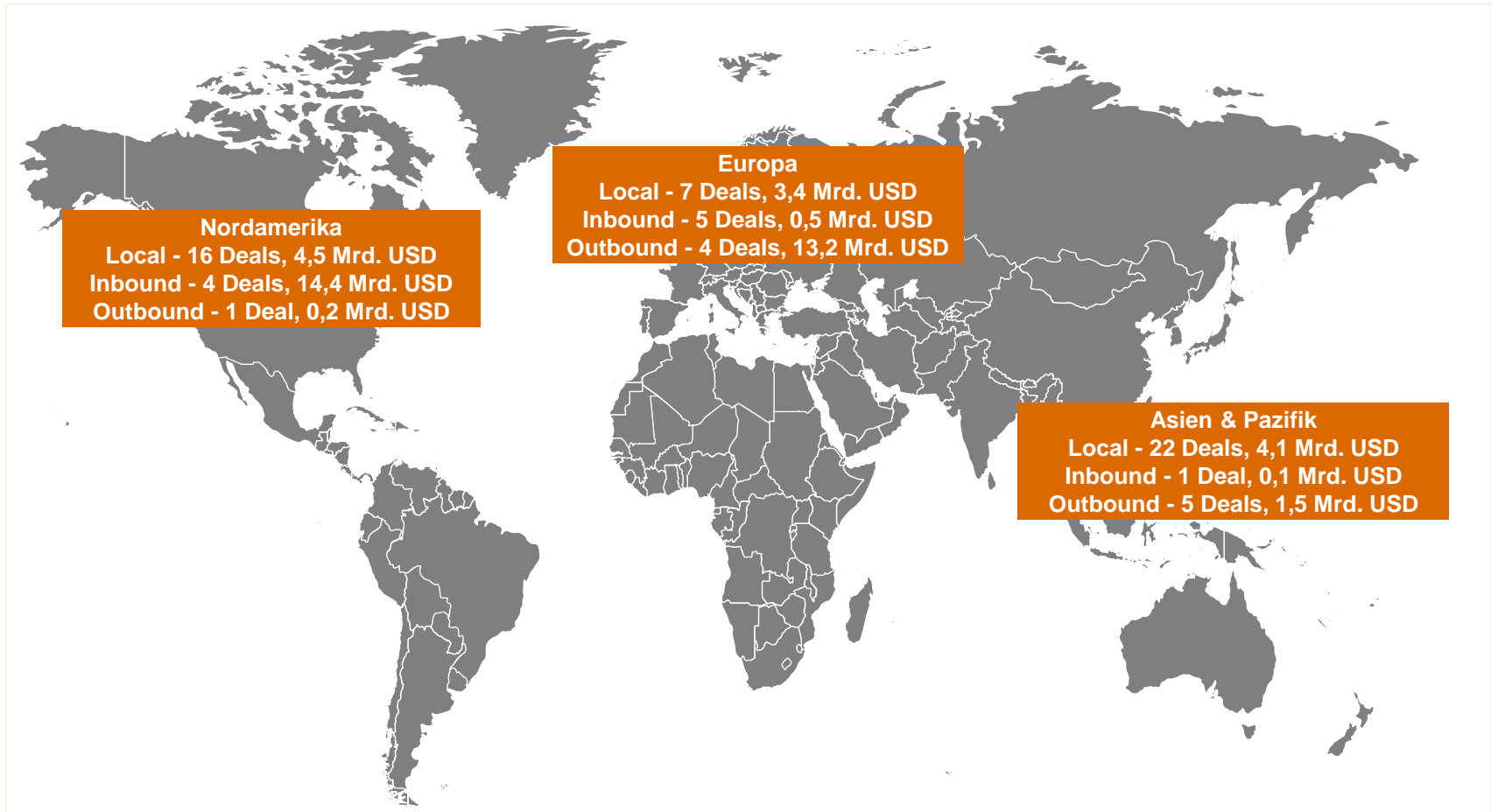


M&A-Aktivitäten
Industrial Manufacturing
Drittes Quartal 2014

Globale M&A-Deals in Industrial Manufacturing

Gemessen an Zahl und Volumen der Deals ab 50 Mio. USD

Drittes Quartal 2014



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Globale Deal-Aktivitäten seit Q1 2011*

Gemessen an Zahl und Volumen der Deals ab 50 Mio. USD

	2011					2012					2013					2014		
	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3
Anzahl der Deals	42	50	33	46	171	42	35	46	46	169	33	36	43	38	150	35	63	55
Gesamtwert der Transaktionen (Mrd. USD)	24,3	19,4	9,7	12,2	65,5	17,2	20,8	27,4	20,3	86,2	11,3	9,9	17,5	9,6	48,3	15,2	60,5	27,0
Durchschnittlicher Transaktionswert (Mrd. USD)	0,6	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	1,0	0,5

Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

* Angaben gegenüber früheren Versionen aktualisiert

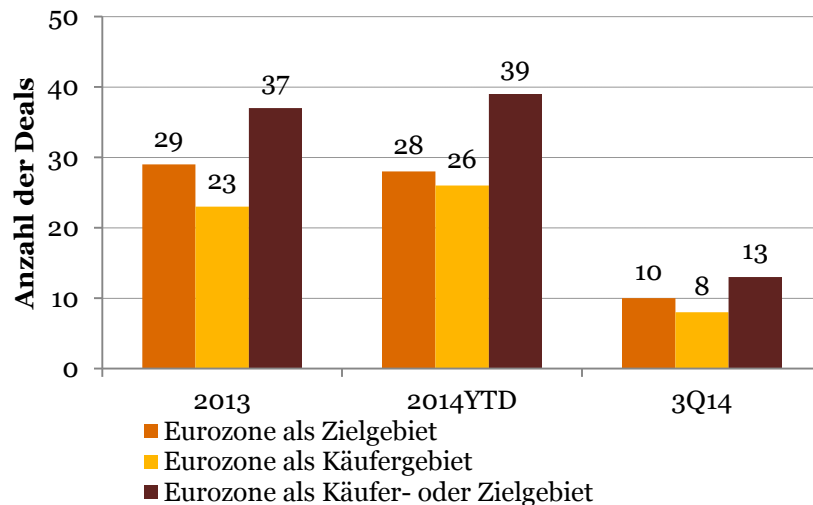
- Die Zahl der angekündigten Transaktionen ab einem Volumen von 50 Millionen USD ist gegenüber dem Vorquartal zwar leicht gesunken, liegt jedoch noch deutlich über dem Quartals-Durchschnitt der vergangenen drei Jahre und 30 % über dem dritten Quartal des Vorjahres.
- Nachdem das Gesamtvolumen der angekündigten Deals im zweiten Quartal 2014 mit 60,5 Mrd. USD auch durch inzwischen wieder abgesagte Deals in die Höhe getrieben wurde, erreichen die im dritten Quartal angekündigten Deals immer noch ein Gesamtvolumen von 27 Mrd. USD und liegen damit deutlich über den Werten der einzelnen Quartale im Vorjahr.
- Damit einhergehend liegt auch der durchschnittliche Transaktionswert mit 490 Mio. USD zwar deutlich niedriger als im Vorquartal, jedoch höher als im Vorjahr.

Deals in der Eurozone seit 2013

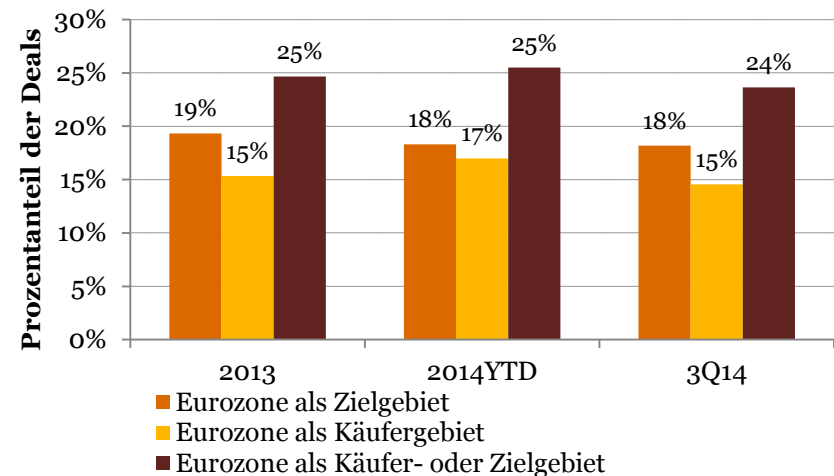
Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD

- Obwohl bei den drei größten angekündigten Deals im dritten Quartal 2014 Unternehmen aus der Eurozone auf der Käuferseite beteiligt waren, liegt die Anzahl der angekündigten Deals mit Unternehmen aus der Eurozone mit 13 Deals niedriger als im Vorquartal (22 angekündigte Deals).
- Damit einhergehend sinkt auch der Anteil der Deals mit Beteiligten aus der Eurozone an der Gesamtzahl der Deals. Während Transaktion mit Beteiligten aus der Eurozone im Vorquartal 35 Prozent der Sektor-Deals ausmachten, beträgt dieser Anteil nun 24 Prozent und liegt damit wieder auf dem Niveau der Jahre 2012 und 2013.

Deal-Aktivität nach Anzahl der Transaktionen



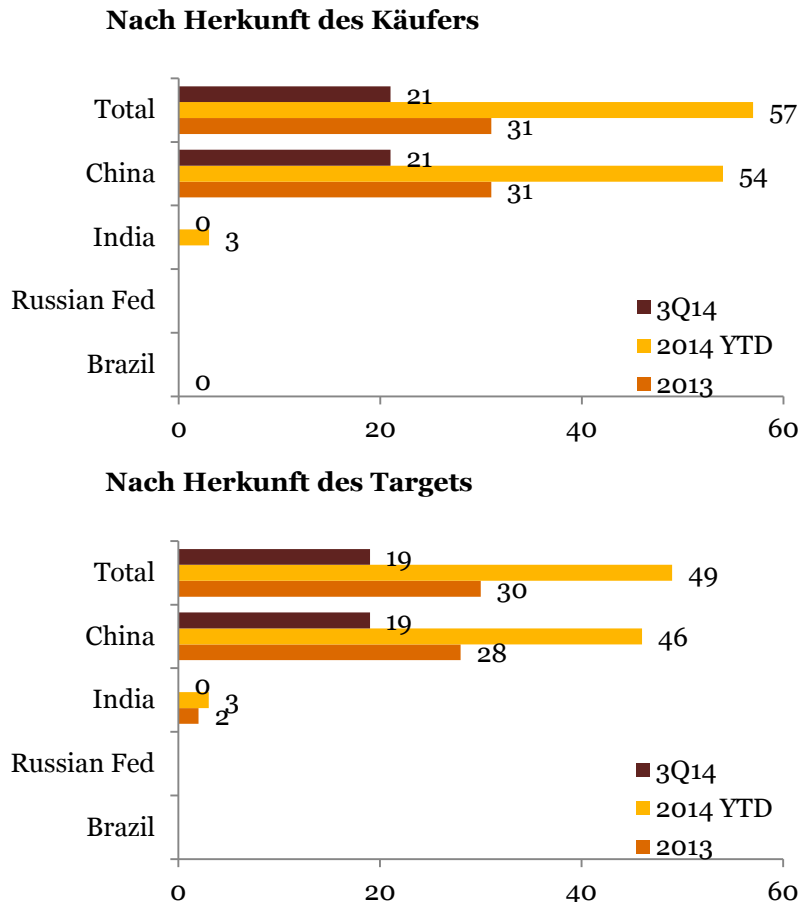
Anteil der Deals mit Beteiligten in der Eurozone an der Gesamtzahl der globalen M&A Deals



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

BRIC: Regionale Verteilung der Deals

Gemessen an der Anzahl der Deals ab 50 Mio. USD seit 2013



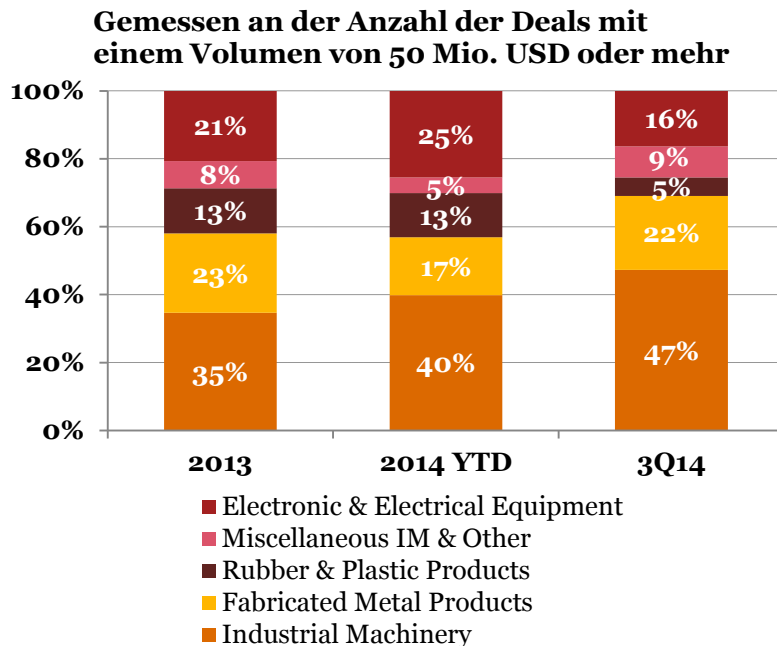
Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

- Wie bereits in den vergangenen Quartalen dominiert China klar das M&A-Geschehen im IM-Sektor in den BRIC-Staaten.
- Nachdem die Deal-Aktivität in China bereits zum Halbjahr das Niveau des Vorjahres übertroffen hatte, steuern wir nun endgültig auf ein Rekordjahr für Deals mit chinesischen Beteiligten zu.
- Ausländische Investoren waren im dritten Quartal in China weniger aktiv - möglicherweise aufgrund von Zweifeln an der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas - sodass die Mehrzahl der Deals auf chinesische Investoren entfiel, die lokale Ziele übernommen haben. Hauptmotive dabei waren horizontale Konsolidierung mit Fokus auf Kostenkontrolle und die Beseitigung von Überkapazitäten einerseits und Produktdiversifikation andererseits.

Verteilung der Deals nach Sub-Sektoren

Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD seit 2013

- Im dritten Quartal 2014 bleibt „Industrial Machinery“ der nach Anzahl der angekündigten Deals aktivste Sub-Sektor und macht nun mit 47 Prozent nahezu die Hälfte der angekündigten Deals im IM-Sektor aus (Vorquartal: 37 Prozent)
- Daneben sehen wir im dritten Quartal auch wieder mehr Deals mit Targets aus der Metallverarbeitung.



Anzahl der Deals mit einem Volumen von 50 Mio. USD oder mehr

	2013	2014 YTD	3Q14
Industrial Machinery	52	61	26
Fabricated Metal Products	35	26	12
Rubber & Plastic Products	20	20	3
Miscellaneous IM & Other	12	7	5
Electronic & Electrical Equipment	31	39	9

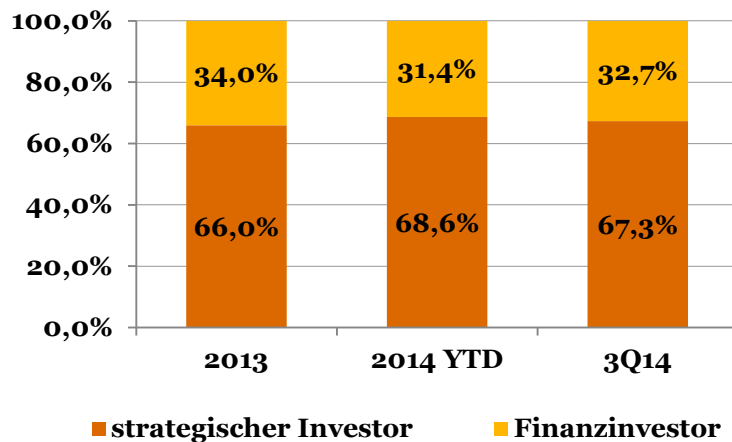
Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Verteilung der Deals nach Art des Investors

Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD

- Strategische Investoren stellen nach wie vor die Mehrzahl der Käufer für Targets aus dem IM-Sektor. Allerdings sehen wir in den letzten beiden Quartalen wieder ein leicht stärker werdendes Interesse von Finanzinvestoren an Targets aus dem IM-Sektor nach einer eher geringen Beteiligung dieser Investoren am Deal-Geschehen im ersten Quartal 2014. Für das Gesamtjahr 2014 tendiert das Verhältnis von Deals mit Strategischen Investoren zu Deals mit Finanzinvestoren wieder zu einer Aufteilung von zwei Dritteln zu einem Drittel.
- Der attraktivste Sub-Sektor für Finanzinvestoren bleibt der Bereich „Industrial Machinery“.

Anteile von Investoren-Typen an der Anzahl der Deals ab 50 Mio. USD



Anzahl der Deals mit Beteiligung von Finanzinvestoren nach Sub-Sektoren

	2013	2014YTD	3Q14
Electronic & Electrical Equipment	10	11	1
Fabricated Metal Products	11	7	2
Industrial Machinery	18	21	11
Miscellaneous Industrial Manufacturing & Other	2	2	2
Rubber & Plastic Products	10	7	2

Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

Globale Mega-Deals in 2014 – 1/2

Deals mit einem Volumen ab 1 Mrd. USD

Dealvolumen in Mrd. USD	Monat der Ankündigung	Zielobjekt	Nation	Name des Käufers	Nation	Status	Sub-Sektor
17,12	April	Alstom SA-Energy Businesses	France	General Electric Co-Energy Assets	United States	Pending	Industrial Machinery
6,69*	September	Dresser-Rand Group Inc	United States	Siemens AG	Germany	Pending	Industrial Machinery
6,26	Juli	International Game Technology	United States	GTECH SpA	Italy	Pending	Miscellaneous IM & Other
5,40	April	Gates Corp	United States	Blackstone Group LP	United States	Completed	Rubber & Plastic Products
3,29	März	Cheil Industries Inc	South Korea	Samsung SDI Co Ltd	South Korea	Completed	Rubber & Plastic Products
3,20	Februar	Illinois Tool Works Inc- Industrial Packaging Segment	United States	The Carlyle Group LP	United States	Completed	Industrial Machinery
2,94	Juni	Alstom SA	France	France	France	Intended	Industrial Machinery
2,17	April	Frank Mohn AS	Norway	Alfa Laval AB	Sweden	Completed	Industrial Machinery
1,80	April	GEA Group AG-Heat Exchangers Business	Germany	Triton Advisers Ltd	Jersey	Pending	Industrial Machinery

* Total Value = 7,62 Mrd. USD

Total value of consideration paid by the acquiror, excluding fees and expenses. The value includes the amount paid for all common stock, common stock equivalents, preferred stock, debt, options, assets, warrants, and stake purchases made within six months of the announcement date of the transaction. Liabilities assumed are included in the value if they are publicly disclosed. Preferred stock is only included if it is being acquired as part of a 100% acquisition.

Globale Mega-Deals in 2014 – 2/2

Deals mit einem Volumen ab 1 Mrd. USD

Dealvolumen in Mrd. USD	Monat der Ankündigung	Zielobjekt	Nation	Name des Käufers	Nation	Status	Sub-Sektor
1,67	April	Rolls-Royce Holdings PLC- Energy Gas Turbine & Compressor Business	United Kingdom	Siemens AG	Germany	Pending	Industrial Machinery
1,65	Mai	Mauser AG	Germany	Clayton Dubilier & Rice LLC	United States	Completed	Rubber & Plastic Products
1,55	Januar	Rautaruukki Oyj	Finland	Svenskt Stal AB	Sweden	Pending	Fabricated Metal Products
1,34	September	Vacon Oyj	Finland	Oy Danfoss Ab	Finland	Pending	Electronic & Electrical Equipment
1,31	Juli	Green Courte Partners LLC- Manufactured Homes Portfolio	United States	Sun Communities Inc	United States	Pending	Miscellaneous IM & Other
1,28	Juli	Video Gaming Technologies Inc	United States	Aristocrat Leisure Ltd	Australia	Pending	Miscellaneous IM & Other
1,10	Januar	Sulzer Metco AG	Switzerland	OC Oerlikon Corp AG	Switzerland	Completed	Industrial Machinery
1,01	April	Alstom SA-Auxiliary Components Business	Germany	Triton Advisers Ltd	Jersey	Completed	Industrial Machinery

Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten

PwC-Expertenkommentar: Ausblick mit Weitblick



Martin Theben

Partner

Leiter Industrielle Produktion

Tel.: 0201 438-1524

martin.theben@de.pwc.com

„Der Trend intensiver Geschäftstätigkeiten auf dem M&A-Markt in der Maschinenbaubranche hält weiter an. Nach dem starken ersten Halbjahr haben sich die M&A-Aktivität auch im dritten Quartal 2014 nachhaltig fortgesetzt. 55 Transaktionen ab 50 Millionen US-Dollar wurden von Juli bis September weltweit angekündigt. Nach den rekordverdächtigen 63 Deals des Vorquartals verzeichnet das dritte Quartal die höchsten Anzahl an Transaktionen seit 2010. Das Gesamtvolumen des abgelaufenen Quartals beträgt 27 Millionen US-Dollar und liegt damit deutlich über den Werten der einzelnen Quartale im Vorjahr.

Fünf Mega-Deals, d.h. Transaktionen mit einem Gesamtwert von mindestens 1 Mrd. US-Dollar, haben entscheidend zum aktuell hohen Gesamtvolumen der Deals beigetragen. Aus deutscher Sicht ist vor allem die 7,6 Mrd. US-Dollar schwere Übernahme des US-Turbinenspezialisten Dresser-Rand durch Siemens interessant. Dieser Zukauf soll das Energietechnikgeschäft des deutschen Unternehmens vorantreiben.

Akteure aus der Eurozone haben sich im dritten Quartal 2014 an rund einem Viertel der globalen Deals beteiligt. Dieser Anteil entspricht dem Niveau der letzten zwei Jahre. Für China hingegen kündigt sich ein neues Rekordjahr an: Bereits nach dem dritten Quartal fanden 2014 mehr Deals mit chinesischer Beteiligung statt als in den vergangenen zehn Jahren.

Künftig erwarten wir, dass die Unternehmen im Maschinenbausektor weiterhin Sparten ausgliedern, die nicht zum Kerngeschäft gehören. Dafür werden umso mehr Beteiligungen auf Geschäftsfelder angestrebt, in denen die Unternehmen bereits führende Positionen einnehmen und über Wettbewerbsvorteile verfügen.“

Methodik

Dieser Report ist eine Analyse der weltweiten Transaktionsaktivitäten in der Branche „Industrial Manufacturing“.

Die der Analyse zugrundeliegenden Daten stammen von Thomson Reuters und umfassen alle angekündigten Deals, bei denen das Zielunternehmen einer der folgenden US-SIC Branchencodes zugeordnet ist: millwork, plywood, and structure; wood buildings and mobile homes; partitions, shelving, and lockers; gaskets, packing, and sealing devices; fabricated rubber products; miscellaneous plastics products; heating equipment, except electric air; fabricated structural metal products; bolts, nuts, screws, and other machine products; metals forgings and stampings; coating, engraving, and allied services; miscellaneous fabricated metal products; engines and turbines; farm and garden machinery; metalworking machinery; special industry machinery; general industrial machinery; refrigeration and service industry machinery; miscellaneous industrial and commercial machinery; electric transmission and distribution equipment; electrical industrial apparatus; electrical lighting and wiring equipment; miscellaneous electrical machinery and equipment; and miscellaneous manufacturing industries.

Die Analyse umfasst alle Zusammenschlüsse, Unternehmenskäufe und -verkäufe, Leveraged Buyouts, Privatisierungen und Übernahmen von Minderheitsanteilen mit einem Transaktionsvolumen ab 50 Mio. USD, die zwischen dem 1. Januar 2011 und dem 30. September 2014 angekündigt wurden.

Es wurden alle Transaktionen mit einbezogen, deren Status zum Zeitpunkt der Analyse abgeschlossen, noch nicht abgeschlossen, noch nicht abgeschlossen aufgrund kartellrechtlicher Genehmigungsverfahren, unconditional (d.h. Bedingungen des Käufers wurden erfüllt, aber der Deal wurde noch nicht abgeschlossen) oder zurückgezogen war.

© 2014 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

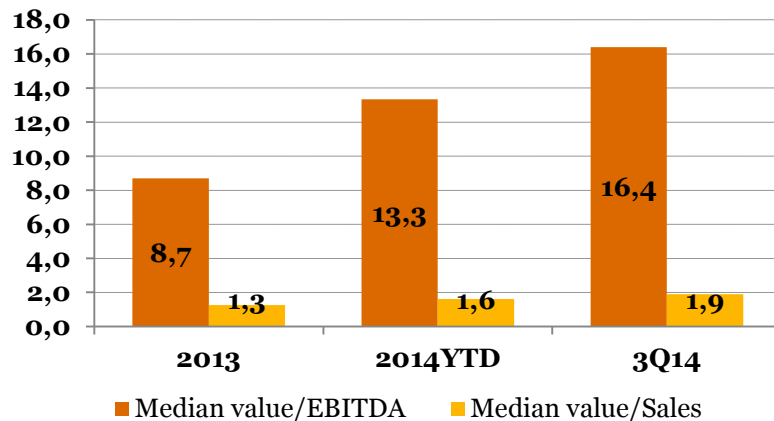
Backup

Backup: Deal Valuation

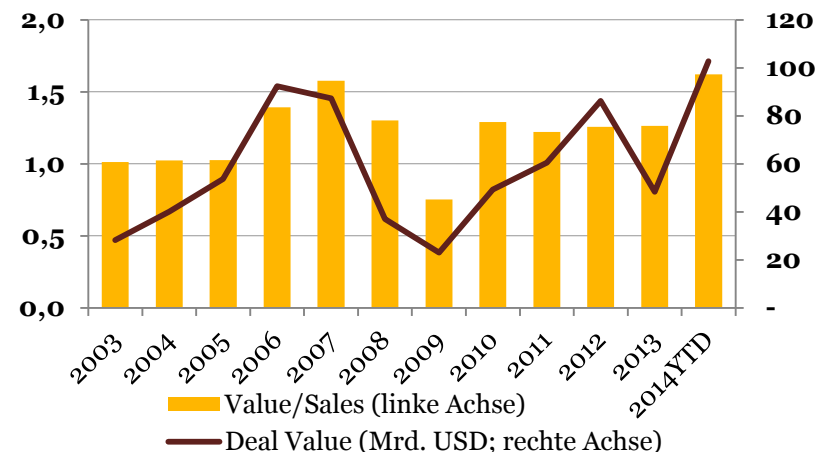
Gemessen an der Zahl der Deals ab 50 Mio. USD mit veröffentlichten EBITDA- oder Sales-Multiple

- Während die Bewertung der Targets bei Deals ab 50 Mio. USD aus dem Industrial Manufacturing Bereich historisch etwa bei dem 1,2 bis 1,3-fachen des Umsatzes liegt, sehen wir aktuell einen Anstieg auf das 1,9-fache des Umsatzes.
- Bei der Entwicklung des EBITDA-Multiples ist diese Entwicklung noch stärker zu sehen, allerdings ist hier auch die Anzahl der Deals, bei denen dieser Wert verfügbar ist deutlich geringer.

Median Deal Valuation der Deals ab 50 Mio. USD mit bekannten Multiples



Median Deal Valuation der Deals ab 50 Mio. USD mit bekannten Multiples und Gesamtwert der Transaktionen ab 2003



Quelle: PwC-Analyse basierend auf Thomson Reuters M&A Daten